

## Workshop mit Digital Findet Stadt

**“Digitalisierung im Gebäudelebenszyklus –  
Anforderungen aus dem Facility Management”**

Präsentation und Diskussion  
der Umfrageergebnisse

**Dienstag, 7. Juni 2022  
15.00 – 17.00 Uhr**



Ziel der Umfrage ist es, die

**Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus  
„Planen, Bauen und Betreiben“  
aus Sicht des Gebäudebetriebes**

zu identifizieren

und daraus **neue Innovations- und Anwendungsfelder  
für digitale Technologien und Prozesse**  
abzuleiten.



# **ERGEBNISSE:**

- I Umfrage und Teilnehmer**
- II Bekanntheit und Einsatz**
- III Chancen und Hürden**
- IV Potentiale der Digitalisierung**
- V Bewertung der wirtschaftlichen Potentiale**
- VI Mehrwerte von Anwendungsfällen**

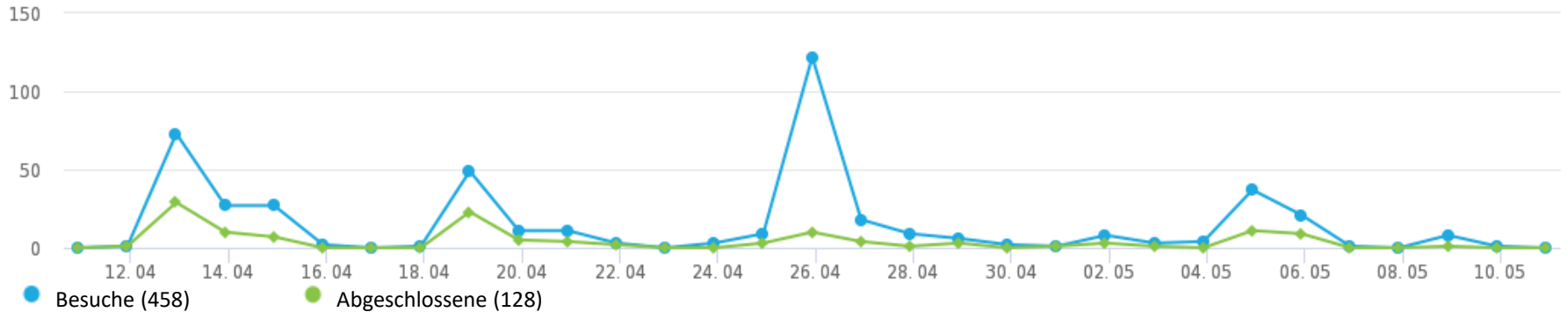


# I Umfrage und Teilnehmer

## Umfrage Besucher



Besuch Historie (12. 04. 2022 - 09. 05. 2022)



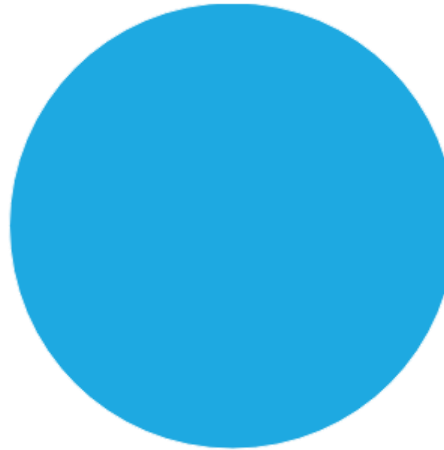
# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

## Besucher total



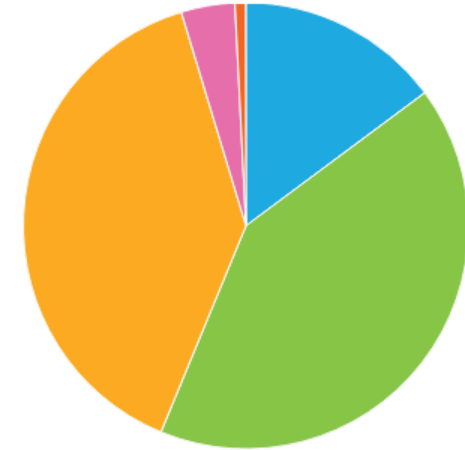
- Nur gezeigt (72.1 %)
- Abgeschlossene (28 %)
- Unvollständige (0 %)

## Besuchen Quellen



- Direkter Link (100 %)

## Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung



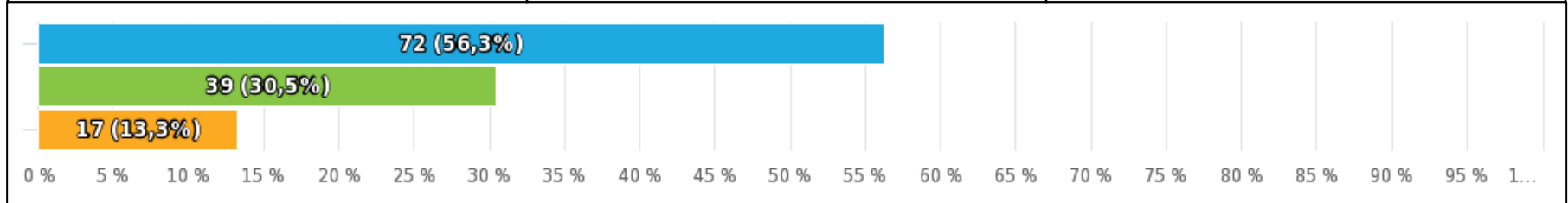
- 2-5 min. (14.8 %)
- 5-10 min. (41.4 %)
- 10-30 min. (39.1 %)
- 30-60 min. (3.9 %)
- >60 min. (0.8 %)

# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

## In welchem Land sind Sie tätig?

Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Österreich	72	56.25%
Deutschland	39	30.47%
Schweiz	17	13.28%

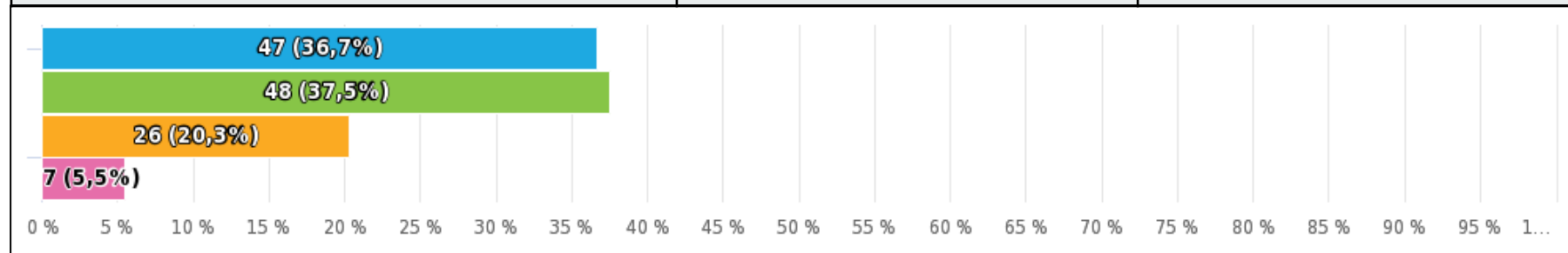


# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

## Aus welcher Branche/welchem Fachbereich sind Sie?

Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Facility Service-Anbieter/Facility Management-Anbieter	47	36.72%
Auftraggeber/Nutzer	48	37.5%
Planer/Berater	26	20.31%
Technologie-Anbieter	7	5.47%







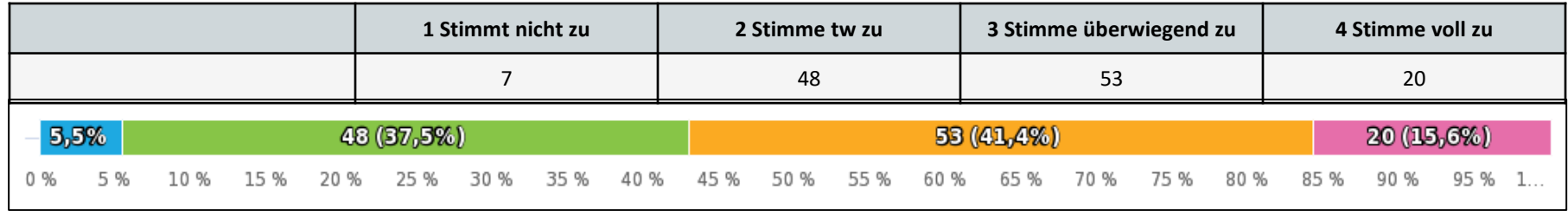
## **II Bekanntheit und Einsatz**

# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

Bitte bewerten Sie folgende Aussage:

**Ich fühle mich über die Möglichkeiten der Digitalisierung im Gebäudebetrieb ausreichend informiert.**

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

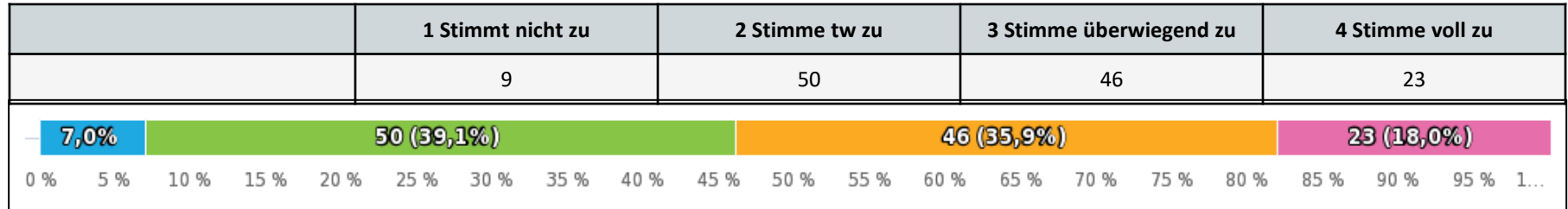


# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

Bitte bewerten Sie folgende Aussage:

Mein Unternehmen nutzt und integriert bereits die Möglichkeiten der Digitalisierung in den eigenen Prozessen und Aufgaben im Facility Management.

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

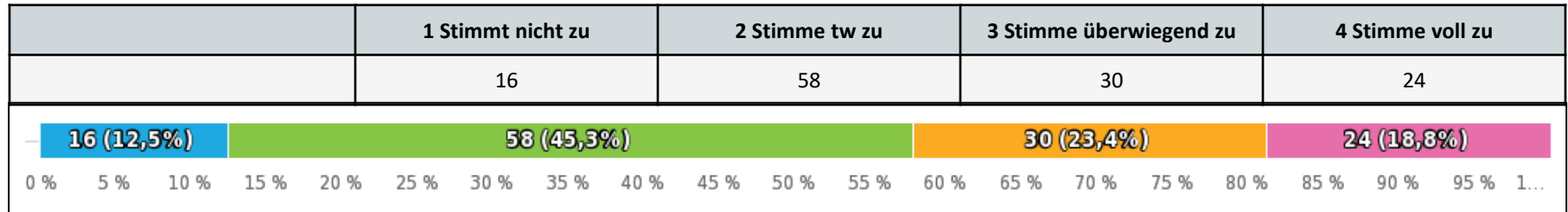


# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

Bitte bewerten Sie folgende Aussage:

**Mein Unternehmen hat bereits digitale Prozesse für die Zusammenarbeit mit Partnern/Kunden im Facility Management etabliert.**

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

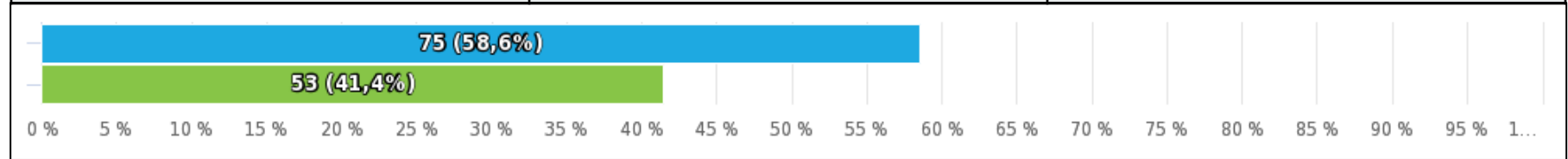


# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

## Ist Ihnen der Mehrwert der Arbeitsmethodik BIM aus Sicht des Betriebes ausreichend bekannt?

Einzelwahl, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Ja	75	58.59%
Nein	53	41.41%





# III.1 Die größten Chancen!

## In welchen Geschäftsprozessen sehen Sie die größten Potenziale oder Einsparungsmöglichkeiten durch die Digitalisierung?

*Text Frage, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x*



## **III.11 Die größten Hürden!**



# Anforderungen an den digitalen Immobilienlebenszyklus „Planen, Bauen und Betreiben“ aus Sicht des Gebäudebetriebes

**Nennen Sie die drei größten Hürden für mehr Digitalisierung im Facility Management.**

*Text Frage, geantwortet 128x, unbeantwortet 0x*



# **IV Potentiale der Digitalisierung**

## Wie bewerten Sie aus Sicht des Betriebes das Potenzial von

	<u>hoch</u>	<u>kein oder gering</u>
<b>(1) Strukturiertes Datenmanagement</b>	<b>62%</b>	<b>(5%)</b>
<b>(2) Standardisierte Datenweitergabe über den Lebenszyklus</b>	<b>51%</b>	<b>(13%)</b>
<b>(3) Kommunikation Nutzern, Dienstleistern, Auftraggebern</b>	<b>46%</b>	<b>(9%)</b>
<b>(4) Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen</b>	<b>45%</b>	<b>(7%)</b>
<b>(5) Steigerung der Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit</b>	<b>34%</b>	<b>(25%)</b>



# V Wirtschaftliche Potentiale

## Das wirtschaftliche Potenzial aus Sicht des Betriebes von

	<u>hoch</u>	<u>kein oder gering</u>
<b>(1) Sensorik, Vernetzung und intelligenter Gebäudetechnik (IoT)</b>	<b>48%</b>	<b>(12%)</b>
<b>(2) Smart Buildings und intelligenter Gebäudeautomation</b>	<b>44%</b>	<b>(12%)</b>
<b>(3) Building Information Modeling (BIM)</b>	<b>31%</b>	<b>(32%)</b>
<b>(4) Künstlicher Intelligenz (KI) in Kombination BIM</b>	<b>19%</b>	<b>(45%)</b>
<b>(5) Virtueller und augmentierter Realität (VR/AR) mit BIM</b>	<b>16%</b>	<b>(52%)</b>



# **VI Mehrwerte von Anwendungsfällen**

## Mehrwert aus Sicht des Betriebes für folgenden BIM-Anwendungsfälle

	<u>hoch</u>	<u>kein oder gering</u>
<b>(1) Digitale Übernahme von As-Built-Daten in CAFM</b>	<b>73%</b>	<b>(8%)</b>
<b>(2) Vollständige Baudokumentation an einer Stelle</b>	<b>71%</b>	<b>(11%)</b>
<b>(3) Mengenermittlung für Ausschreibung und Vergabe von FS</b>	<b>63%</b>	<b>(9%)</b>
<b>(4) Laufende Prüfung der Datenqualität VOR Übergabe in Betrieb</b>	<b>61%</b>	<b>(13%)</b>
<b>(5) Kostenprognose/Ermittlung für Gebäudebetrieb/IH</b>	<b>45%</b>	<b>(19%)</b>
<b>(6) Überprüfung von Arbeits- und Bewegungsräumen (z.B. Platzbedarf, räumlicher Aktionsbereich, Zugangsmöglichkeit) für den Betrieb.</b>	<b>32%</b>	<b>(27%)</b>
<b>(7) BIM-Modell als Basis für augmentierte Realität (AR)</b>	<b>28%</b>	<b>(44%)</b>
<b>(8) Simulationen für den Betrieb</b>	<b>27%</b>	<b>(24%)</b>